

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz		Ziele erreicht
Anamnese erheben		
1.	Erheben einer zielgerichteten, hypothesenorientierten Anamnese, inklusive Außen- und Fremdanamnese, Lebensstilanamnese, Familienanamnese sowie Sozialanamnese	☐
2.	Medikamentenanamnese mit Berücksichtigung der Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	☐
3.	Identifizieren von Risikoverhalten	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken		
4.	Klinisch-physikalischer Status	☐
5.	Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen	☐
6.	Schreiben eines Ruhe-EKG's	☐
7.	Assistieren bei der Ergometrie	☐
8.	Durchführung eines 6-Minuten Geh-Tests	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten		
9.	Rezeptanfertigung	☐
10.	Venenpunktion/Blutabnahmen	☐
11.	Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	☐
12.	Verabreichung einer subkutanen/intravenösen Injektion	☐
13.	Korrekte Abnahme von Blutkulturen	☐
14.	Interpretation von folgenden Untersuchungsergebnissen: Herz-Töne/Geräusche, EKG, Ergometrie, 24-Stunden-EKG, Herzultraschall, Herzkatheter (Hämodynamik und Koronarangiographie), Schrittmacher/ICD Kontrollen	☐
15.	Assistenz bei Ergometrie und Herzultraschall (nach Möglichkeit Durchführung der Untersuchungen unter Supervision)	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

Therapeutische Maßnahmen

- | | |
|---|-----------------------|
| 16. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie | ☐ |
| 17. Dosieren, kontinuierliches kontrollieren und dokumentieren der oralen Antikoagulation | ☐ |
| 18. Überprüfen der medikamentösen Therapie und auf Medikamenteninteraktion | ☐ |
| 19. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management | ☐ |
| 20. Assistieren bei externer Kardioversion | ☐ |
| 21. Bedienen eines externen Defibrillators (in einer Lehrsituation) | ☐ |

Kommunikation mit Patient:innen/Team

- | | |
|--|-----------------------|
| 22. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat | ☐ |
| 23. Überprüfen der Compliance | ☐ |
| 24. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen) | ☐ |
| 25. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung | ☐ |
| 26. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation) | ☐ |
| 27. Zusammenfassen der wichtigsten Punkt bzgl. Der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in | ☐ |
| 28. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung | ☐ |
| 29. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe | ☐ |
| 30. Erkennen von ethisch problematischen Situationen | ☐ |
| 31. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen | ☐ |
| 32. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment) | ☐ |
| 33. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen | ☐ |
| 34. Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen | ☐ |
| 35. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:innen | ☐ |
| 36. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen | ☐ |
| 37. Beteiligung am Entlassungsmanagement | ☐ |

Kompetenz

Ziele erreicht

Dokumentation

- | | |
|---|-----------------------|
| 38. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben | ☐ |
| 39. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines | ☐ |
| 40. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenanstaltengesetz, Versicherungsgesetz) | ☐ |
| 41. Dokumentation in der Patien:innennakte/Dekurs | ☐ |
| 42. Informationsabfrage im KH-Informationssystem | ☐ |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	